

## Versuchshintergrund

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich begrünte Flachdächer als ökologisch und klimatisch sinnvolle Bauweise nicht nur bei städtischen Wohn- und Nutzbauten etabliert. Für die vollsonnige Standardsituation liegt ein erprobtes Repertoire an gut geeigneten Arten und Sorten vor. Nicht so bei Dächern im Schlagschatten von aufragenden Bauteilen.

In den vergangenen Jahren wurde an der HBLFA Schönbrunn, ausgehend von Vegetationsaufnahmen auf schattigen Dachstandorten und durch Auswahl und Erprobung von Arten vergleichbarer Standorte, eine Reihe gut bis sehr gut geeigneter Pflanzen für den Standort gefunden. Als Substrat wurde einheitlich das „Extensivsubstrat Schwer“ der Fa. Optigrün verwendet. Klimadaten wie Belichtung, Luftbewegung, Bodenfeuchte und –temperatur wurden fortlaufend gemessen.

Aufbauend auf die diese Ergebnisse wird erprobt, welche der bereits gefundenen Pflanzen als Rissling oder Samen ausgebracht werden können und mit welchem Keim- und Anwuchserfolg zu rechnen ist. Zusätzlich wurden Pflanzen vergleichbarer Naturstandorte im pannonischen Raum, in der Literatur empfohlene Pflanzen, sowie Pflanzen die bei einem gleichzeitig laufenden, ähnlich gelagerten Versuch an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Abteilung Landespflege in die Untersuchung einbezogen.

## Versuchsanstellung

Der hier vorgestellte Versuch untersucht 48 Gras- und Kräuterarten auf ihre Eignung zur Ansaat am schattigen Extensivdach. Ziel ist die Entwicklung einer rasch und verlässlich keimenden und stabil wachsenden Mischung aus Gräsern und Kräutern. Die Ansaat erfolgte am 09.06. 2006. Die Flächen wurden im Abstand von ca. 1 Woche bonitiert. Gleichzeitig wurde in Saatschalen gesät, um die Keimfähigkeit des Saatgutes zu prüfen

**Tab 1:** Pflanzenauswahl und Saatgutmengen

Nr.	Name	100Korn (g)	Korn Freiland	Korn Glashaus	Nr.	Name	100Korn (g)	Korn Freiland	Korn Glashaus
1.	<i>Agrimonia eupatoria</i>	1,49	140	70	26.	<i>Fragaria viridis</i>	0,056	160	80
2.	<i>Alchemilla alpina</i>	0,03	200	100	27.	<i>Geranium sanguineum</i>	0,7	50	25
3.	<i>Alchemilla saxatilis</i>	0,057	140	70	28.	<i>Herniaria glabra</i>	0,015	200	100
4.	<i>Allium flavum</i>	0,12	200	100	29.	<i>Herniaria hirsuta</i>	0,02	200	100
5.	<i>Allium moly</i>	0,4078	50	25	30.	<i>Inula ensifolia</i>	0,025	200	100
6.	<i>Allium schoenoprasum</i>	0,14	200	100	31.	<i>Inula hirta</i>	0,03	200	100
7.	<i>Aster amellus</i>	0,15	200	100	32.	<i>Inula salicina</i>	0,015	200	100
8.	<i>Bromus erectus</i>	0,51	200	100	33.	<i>Melampyrum arvense</i>	0,919	74	37
9.	<i>Campanula caespitosa*</i>	-	--	-	34.	<i>Potentilla neumanniana</i>	0,04	200	100
10.	<i>Campanula rotundifolia</i>	0,0138	200	100	35.	<i>Potentilla arenaria</i>	0,045	200	100
11.	<i>Carex alba</i>	0,212	160	80	36.	<i>Prunella grandiflora</i>	0,1	200	100
12.	<i>Carex caryophyllea</i>	0,09	200	100	37.	<i>Prunella laciniata</i>	0,14	88	44
13.	<i>Carex flacca*</i>	-	-	-	38.	<i>Ranunculus bulbosus</i>	0,14	200	100
14.	<i>Carex liparocarpos</i>	0,3	180	90	39.	<i>Sedum rupestre</i>	0,005	200	100
15.	<i>Carex ornithopoda*</i>	-	-	-	40.	<i>Phedimus stoloniferus</i>	0,005	200	100

16.	Carex pilosa*	-	-	-	41.	Securigera varia	0,43	200	100
17.	Carex remota	0,057	174	87	42.	Sesleria albicans*	-	-	-
18.	Carex umbrosa*	-	-	-	43.	Teucrium chamaedrys	0,165	120	60
19.	Centaurea triumfettii	0,8916	120	60	44.	Veronica prostrata	0,028	200	100
20.	Chamaecytisus ratisbonensis	0,343	140	70	45.	Veronica teucrium	0,054	200	100
21.	Corydalis lutea	0,14	94	47	46.	Vincetoxicum hirundinaria	0,763	44	22
22.	Duchesnea indica	0,025	200	100	47.	Viola mirabilis	0,24	80	40
23.	Euphorbia cyparissias	0,26	80	40	48.	Viola suavis*	-	-	-
24.	Festuca ovina	0,06	200	100					
25.	Fragaria moschata*	-	-						

\*von diesen Arten war kein Saatgut erhältlich

## Erste Ergebnisse

Einige Arten konnten auch im Glashaus nicht zur Keimung gebracht werden: *Alchemilla alpina* und *saxatilis*, *Allium moly*, *Corydalis lutea*, *Geranium sanguineum*, *Melampyrum arvense*, *Viola mirabilis*. *Geranium* und *Corydalis* keimten aber im Freiland. Rasche und reichliche Keimung (> 40%, kürzer als 1 Monat) bei folgenden Arten: *Allium schoenoprasum*, *Bromus erectus*, *Herniaria glabra*, *Phedimus stoloniferus*, *Veronica teucrium*, *Prunella grandiflora*

In den vorangegangenen Versuchen, bei denen direkt aufs schattige Dach gepflanzt wurde, wurden die folgenden Arten als gut bis sehr gut bewertet: *Polygonatum latifolium* / *Viola mirabilis* / *Sedum rupestre* / *Phedimus stoloniferus* 'Zigana'. Bei gegenständlichem Versuch zeigten die folgenden Arten am Dach gute Keimraten (> 40%): *Allium schoenoprasum*, *Aster amellus*, *Bromus erectus*, *Campanula rotundifolia*, *Centaurea triumfettii*, *Herniaria glabra*, *Potentilla arenaria*, *Prunella grandiflora*, *Prunella laciniata*, *Phedimus stoloniferus*, *Veronica prostrata*, *Veronica teucrium*.

Die Flächendeckung ist unabhängig von der Individuenzahl zu beurteilen.

Eine Flächendeckung von über 50% konnte im März 2007 nach extrem mildem Winter mit *Phedimus stoloniferus*, *Centaurea triumfettii*, *Bromus erectus*, *Duchesnea indica* erzielt werden. Flächendeckung zwischen 30 und 50% erreichten *Veronica teucrium*, *Prunella laciniata*, *Allium schoenoprasum*, *Aster amellus*.

## Ausblick

Die Saison 2007 wird zeigen, welche der Arten sich am Standort etablieren können. Besonders interessant wird es sein, zu sehen ob sich invasive Arten wie *Corydalis* oder *Duchesnea*, welche derzeit noch mit geringen Stückzahlen vertreten sind entsprechend ausbreiten werden.